

# GRIECHENLAND: Wohnmobilstellplatz- führer für die Region Epirus-Ioannina

1. Auflage 2016

**24 Plätze mit  
allen GPS  
Daten**

Tolle Plätze – mit Tipps aller Art – insbesondere für  
Rad- und Wandertouren



Inhaltsverzeichnis Seite 46 - 48

## EINFÜHRUNG

Dieser Wohnmobilstellplatzführer ist entstanden in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Bergregion Epirus (Ioannina) und stellt damit im Wohnmobiltourismus etwas „Besonderes“ dar:

Sie kommen an Ort und Plätze, an denen Sie von „offizieller Seite“ herzlich willkommen sind und die der „normale Wohnmobilreisende“ nie entdecken würde!

Durch die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren beinhaltet dieser Stellplatzführer auch „Geheim-Tipps“ rund um die Stellplätze, wie insbesondere Rad- und Wandertouren.

Griechenland und speziell die Region Ioannina mit ihren 8 Gemeinden des Epirus eignen sich somit hervorragend für einen längeren abwechslungsreichen Aufenthalt in dem noch unentdeckten und damit unberührten sogenannten „Hinterland“. Sollten Sie zum Beispiel vorhaben, alle Plätze in diesem Wohnmobilstellplatzführer abzufahren, würden Sie eine Wegstrecke von über 600 Kilometern zurücklegen. Dabei ändert sich das Landschaftsbild laufend: Mal denken Sie, Sie sind in der Schweiz, dann wieder in den Dolomiten oder in den Pyrenäen. Hinzu kommt, dass das Straßennetz relativ gut ausgebaut ist und bei vorsichtiger Fahrweise kein Problem selbst für größere Wohnmobile darstellt.

Attraktiv ist auch die Nähe zum Meer: Ioannina, die Hauptstadt des Epirus Ioannina, liegt nur 78 Autobahnkilometer vom Fährhafen Igoumenitsa entfernt. Insofern ermöglicht dieser Wohnmobilführer auch eine hervorragende Kombination zwischen Erholungsurlaub am Meer und Erlebnisurlaub in den Bergen.

## Die verborgenen Kultur- und Naturschätze



Die Vikos-Schlucht ist in Europa einzigartig:

Sie lässt sich mit keiner anderen Landschaft – selbst der Ardeche – vergleichen. Hier gibt es beeindruckende Gesteinsformationen, atemberaubende Ausblick und gut erschlossene Wanderwege.



Die zahlreichen historischen Brückenbauwerke begegnen einem laufend im Epirus und stellen, wenn man so will, ein „Markenzeichen“ des Epirus dar. Durch die sich laufend ändernde Landschaft wird deren Anblick auch nie langweilig.



Zahlreiche Flüsse durchziehen den gesamten Epirus und erschließen damit dem Wohnmobilsten tolle Stellplätze, von denen man Wandertouren starten kann. Dabei bekommt man teilweise bizarre, aber wunderschöne Eindrücke, die man in dieser Vielfalt sonst in Europa nicht findet. (Bild: Wanderweg am sagenumwobenen Acheron)



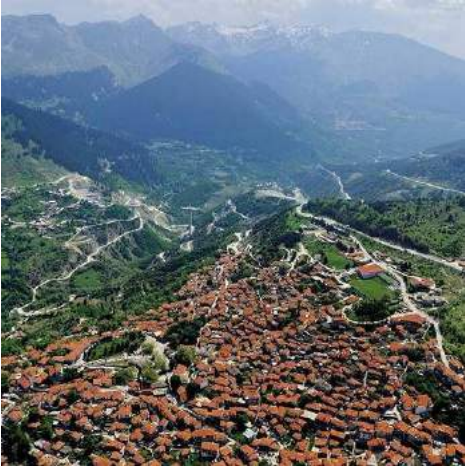
Die ebenfalls zahlreichen Seen eignen sich hervorragend zu Rundtouren mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Bild: Stellplatz direkt am See von Metsovo auf über 1.400 Meter Höhe. Hier gibt es auch eine wunderschöne, leichte Radtour und um den See (37 Kilometer)



Die vielen Quellen und Wasserfälle beflügeln die Fantasie schon seit Urzeiten: Der Sage nach befördert der Fährmann des Fluss Acheron (Bild) die Seelen in die Unterwelt – aber nur, wenn der Verstorbener eine Goldmünze von seinen Hinterbliebenen unter die Zunge gelegt bekommen hat.





Die Dörfer und Städtchen im Epirus beeindrucken durch gut erhaltene Häuser und Plätze. Eines davon ist das legendäre Bergdorf Metsovo auf 1.300 Meter Höhe. Bei Metsovo kann man im Winter Ski laufen, sehr gut wandern und ... wenn man viel Glück hat, auch Bären sehen.

### Die Gastfreundschaft ist legendär ...



... und kein Gerücht – sondern Tatsache! In jedem Dorf finden Sie jemanden, der Sie herzlich begrüßt – oft sogar auf Deutsch. Gerade in Nordgriechenland leben viele Menschen, die in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Gerne wird Ihnen auch im weiteren Gespräch ein selbstgebrannter Zippero (Bild 1) angeboten.



Hier kann man tatsächlich noch in die Küche einer Taverne gehen und sich sein Essen direkt selbst aussuchen (Bild 1) und es gibt die urigen „Tante Emmer Läden“ (Bild 2), in denen man ebenso herzlich willkommen ist.

## Wir über uns

Wir sind drei Personen (Thomas Fettback, Stefan Bücken, Rolf Geinert), die sich zu einem kommunalen Beratungsbüro (BFG GbR, Gesellschaft für Marketing, Tourismus und Regionalentwicklung) zusammengeschlossen haben. Kennengelernt haben wir uns über die Deutsch-Griechische-Versammlung, die auf kommunaler Ebene versucht, Projekte in Griechenland zu initiieren. Zwei von uns waren langjährige Oberbürgermeister in Deutschland, der andere ist Spezialist für Radwandertouren. Unser Ziel ist es, mit dem Instrument des „sanften Tourismus“ Regionen zu entwickeln, die heute noch weitestgehend unbekannt sind. Damit wollen wir diesen Regionen wirtschaftlich helfen – aber nicht nur: uns ist es auch ein Anliegen mit dieser Art von Tourismus ein Stück Völkerverständigung zu leisten. Uns sind daher nicht nur das Kennenlernen von noch verborgenen Kultur- und Landschaftsschätzen wichtig, sondern auch deren Erhalt und der Kontakt zu den Menschen. Aufgrund dieses Konzeptes haben wir von der griechischen Entwicklungsgesellschaft Epirus S.A. den Auftrag erhalten, für und mit der Region den Wohnmobil- und Radwandertourismus zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter:

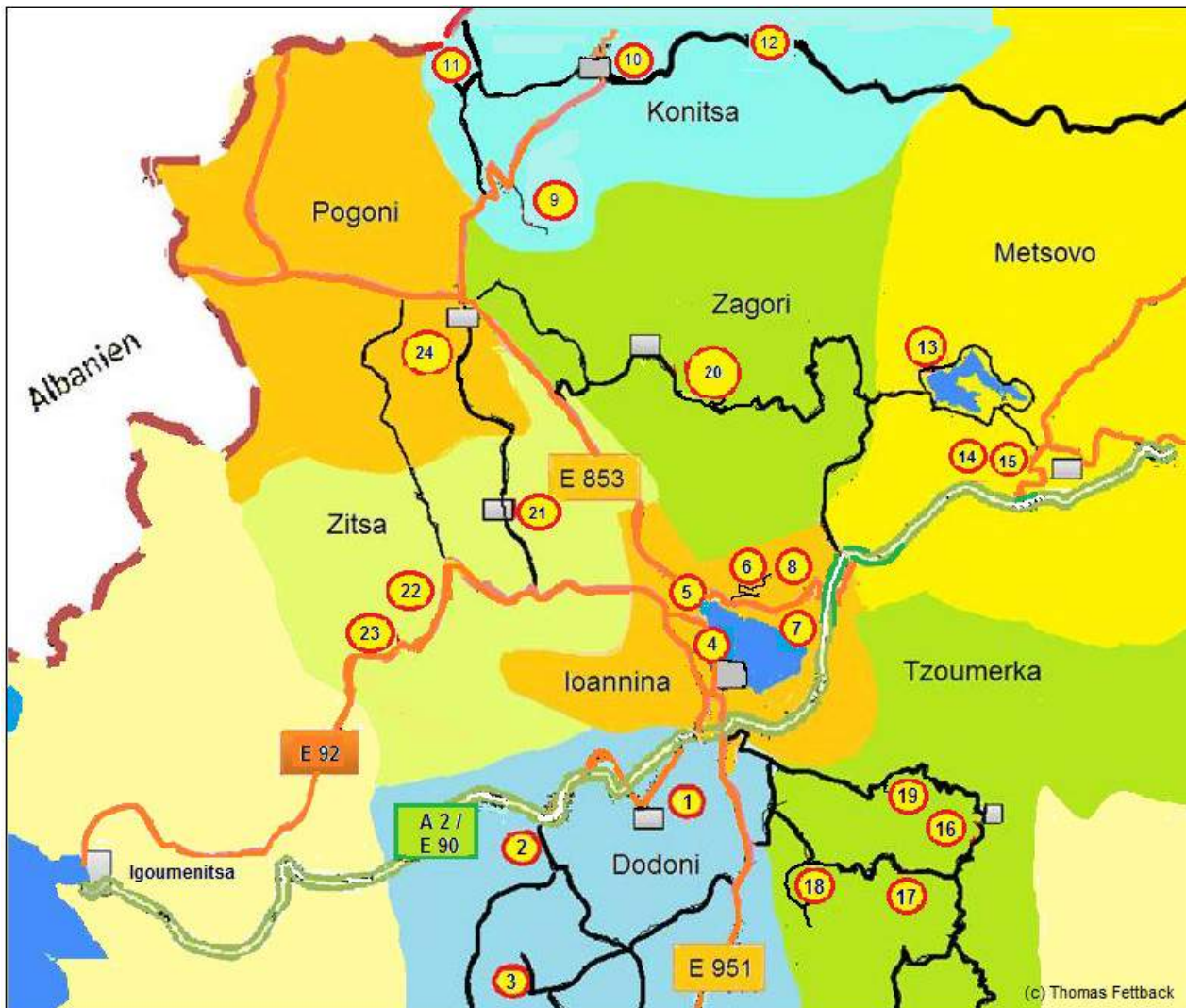
<https://www.facebook.com/groups/929196527135633/?fref=ts>

<http://thomas-fettback.de/tourismus.html>

## Impressum

Editor:	Epirus S.A. (Development Agency of Epirus S.A. – Development Anonymous Agency of L.A.)
Autoren:	BGF GbR (Association for Marketing, Tourism and Regional Development)
Bilder:	Thomas Fettback / Vagelis Giotopoulos

## Übersichtskarte der Stellplätze



















### Stellplätze nach Regionen

Stellplätze nach Regionen	Seite
1. Region Dodoni – Stellplatz „Beim Amphitheater“	10
2. Region Dodoni – Stellplatz „Tiria“	11
3. Region Dodoni – Stellplatz „Am Acheron“ (Sistrouni)	12
4. Region Ioannina – Campingplatz „Limmopula“	15
5. Region Ioannina – Stellplatz „Perama“	16
6. Region Ioannina – Stellplatz „Liggiade“	17
7. Region Ioannina – Stellplatz „Loggades“	18
8. Region Ioannina – Stellplatz „Driskos“	19
9. Region Konitsa – Stellplatz „An der historischen Brücke“	22
10. Region Konitsa – Stellplatz „In der Stadt“	23
11. Region Konitsa – Stellplatz „Bourasani“	24
12. Region Konitsa – Stellplatz „Pades“	25

13. Region Metsovo – Stellplatz „Am See“	27
14. Region Metsovo – Stellplatz „Taverne 1“	28
15. Region Metsovo – Stellplatz „Taverne 2“	28
16. Region Tzoumerka – Stellplatz „An der Tropfsteinhöhle“	31
17. Region Tzoumerka – Stellplatz „Am Fluss“	32
18. Region Tzoumerka – Stellplatz „Lazena“	33
19. Region Tzoumerka – Stellplatz „Potistika“	34
20. Region Zagori – Stellplatz „Auf ehemaligen Sportplatz“	37
21. Region Zitsa – Stellplatz „Am Kloster“	40
22. Region Zitsa – Stellplatz „Am Fluss“	41
23. Region Zitsa – Stellplatz „An der Taverne“	42
24. Region Pogoni – Stellplatz „Kalpaki“	45

## Erläuterung der Piktogramme

	Strom		Schöne Landschaft
	Frischwasser		Sehenswürdigkeiten
WC	Toilette		Am See/Fluss
	Dusche		Restaurant
	Abfalleimer		Einkaufsmöglichkeiten
	Entsorgung chemische Toilette		Wandermöglichkeiten
	Ruhige Lage		Radfahrmöglichkeiten
	Untergrund = Asphalt		Untergrund = Wiese
	Untergrund = Kies/Schotter		



## **DIE STELLPLÄTZE IM EINZELNEN**

### **Die Region Dodoni**

#### **Grußwort des Bürgermeisters**



Welcome to the Municipality of Dodoni ... One of the most historic municipalities of Epirus.

From the mountains of Souli to the gates of Hades, from the lake of Viros and springs of Louros, the stone bridges, the Byzantine monasteries, to the oldest oracle in Greece ..

It is our place!

It's about the people you meet and the hospitality they offer.

Because if something stands in our place is the hospitality, which has so deep roots as the holy oak, which gave oracles in ancient times by observing the rustling of the leaves.

Municipality of Dodoni consists of 56 local communities. Each one keeps its own secrets and invites you to discover them ... Either on the mountains or next to rivers or on the axis of Egnatia Motorway.

Unique routes, outstanding landscapes, wild and untouched natural environment.

Your journey here never ends... Besides, no one here is a stranger!

#### **Kurzbeschreibung der Region Dodoni**

Municipality of Dodoni is located in the south area of Ioannina. It consists of 56 villages and is geographically defined by mountain ranges. The whole area is characterized by the plethora of ancient monuments which depict the depth of history and prove that the area presents an outstanding interest.

Municipality of Dodoni hosts the Ancient Theatre of Dodoni, a cultural monument of archaeological value globally. The sanctuary was dedicated to Naio Zeus and in it had an Oracle area (surrounding the holy acorn tree named Figos), a Theater, a Prytaneum and a Parliament. Its famous oracle is traditionally considered as the most ancient one in Greece and referred to by Homer in his epics. By observing the rustling of the leaves on the sacred oak tree and the flight of the birds nesting in it the priests interpreted the god's will.

The entire region is a place where people can take pleasure in natural attractiveness and biodiversity. Two rivers with high natural and cultural value cross the municipality of Dodoni: Louros and Acheron. The area surrounding Acheron river is of outstanding beauty and a source of important information and knowledge

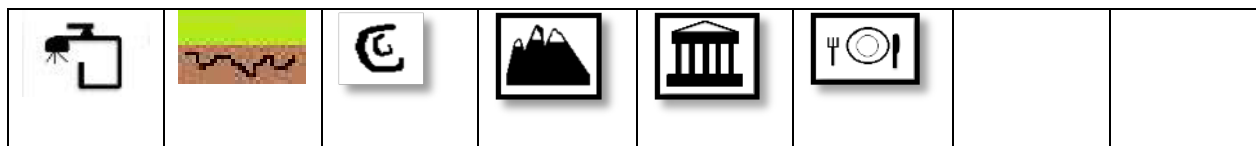


in the field of environmental education. Both narrow and the estuaries of Acheron and its surrounding area belong to the European network of protected nature areas 2000 (Natura 2000). There are also paths which give access to natural and cultural heritage and give added value to environmental connectivity. On the mountains of Souli, wild horses draw the attention with their unruly galloping. They come from the Balkan Horse and during their evolution, two types were created: the mountain type and the lowland type. Moreover, throughout the region of Dodoni there is a huge diversity of medicinal and aromatic plants. Nature shows its omnipotence, captivates the eye and allows the mind and fantasy to walk through old paths and to admire all the natural monuments.

Folk museums, churches and monasteries, stone bridges and traditional watermills are some of the special elements that the municipality can display. Traditional stone watermills, where the waters are more than enough, satisfied the residents' needs in old times. At each village there are squares which remain a gathering point for the residents, who recall, contemplate and mostly do not stop dreaming. At the village Sistrouni there are the springs of Acheron, in a scenery of vast serenity and of unique beauty. Flowing waters, ageless planes and small stone bridges compose an imposing scenery. The passes of Acheron, the gates of Ades is a place of outstanding natural beauty and of great importance. Visitors can walk through the path of Acheron and admire the wild beauty of the river.

## Nr. 1 Region Dodini – „Am Amphitheater“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Es handelt sich um eine große Wiese direkt hinter dem Amphitheater Dodoni. In die Wiese führt ein Schotterweg, so dass auch große Wohnmobile kein Problem haben. 50 Meter vor dem Stellplatz befindet sich ein Frischwasserhahn.

Ein Besuch der von der UNESCO ausgezeichnet Ausgrabungsstätte mit einem beeindruckenden Amphitheater ist ein „Muss“ (geöffnet zwischen 8 – 15 Uhr). Bis zu 18.000 Zuschauer konnten hier die Wettspiele verfolgen; in der Römerzeit fanden vor allem Tierkämpfe zwischen Stieren und Ebern statt.

Auch die Umgebung lädt zu Spaziergängen ein: Insbesondere die kleinen Dörfern sind sehr schön und man glaubt im Tessin zu sein.

Beim Eingang zu der Ausgrabungsstätte befindet sich auch eine Taverne, in der man sehr urig Essen kann (sie hat aber leider nicht immer auf). Der Eingang liegt keine 500 Meter vom Stellplatz entfernt.

### Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn (E 90) kommend – Ausfahrt Dodoni, folgt man der Beschilderung Richtung Nordosten. Nach 2,1 km links abbiegen. Beim Kreisverkehr die zweite Ausfahrt nehmen.

GPS Daten	39°32'34.75"N / 20°47'7.98"E
Anzahl der Stellplätze	15
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	10 €

### Bilder



Die Zufahrt zum Platz



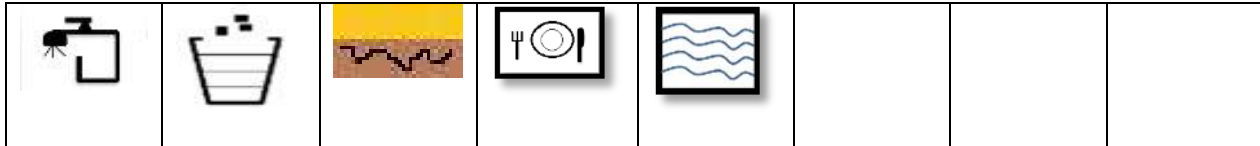
Das Amphitheater, eines der größten in Griechenland



Die kleine Dörfer landen zum Spaziergang ein

## Nr.. 2 Region Dodini „Tiria“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Großer, geschotterter Stellplatz direkt am Fluss, der von der Gemeinde Dodoni als offizieller Stellplatz ausgewiesen ist. Am Platz befindet sich ein Frischwasserhahn. Der Platz eignet sich gerade auch für große Wohnmobile gut als Zwischenstopp von oder nach Igoumenitsa. Schräg gegenüber dem Stellplatz befindet sich eine Taverne. Der Ort Tiria ist fußläufig erreichbar.

### Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn E 90 Ausfahrt Nummer 3 nehmen und Richtung Tiria (Tyria) fahren. Nach 200 Meter überquert man einen Fluss und biegt gleich danach rechts ab. Nach weiteren 300 Metern befindet sich der Stellplatz auf der rechten Seite – schräg gegenüber einer Taverne direkt am Fluss.

GPS Daten	39°32'2.07"N / 20°41'15.91"E
Anzahl der Stellplätze	12
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Einfahrt zum Platz



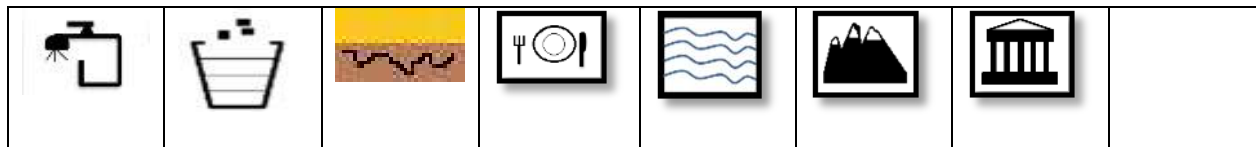
Der Platz direkt am Fluss ...



... aus eine anderen Perspektive

## Nr. 3 Region Dodoni „Am Acheron“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Platz befindet sich am sagenumwobenen Fluss Acheron: Von hier aus werden die Seelen in die Unterwelt befördert.

Der Platz selbst befindet sich etwas hinter dem eigentlichen Ausflugsort (Picknickplatz) mit einer Taverne, deren Betreiberin aus Deutschland stammt. An zwei Tagen im Jahr finden hier auch Folkloredarbietungen statt.

Sehenswert ist auch das restaurierte Kloster direkt am Platz, welches zum UNESCO Kulturerbe gehört.

Da der Platz sich etwas hinter dem Picknickplatz / Ausflugsziel befindet, ist die Zufahrt für größere Wohnmobile als „schwierig“ zu bezeichnen – aber bei vorsichtiger Fahrweise machbar.

### Anfahrtsbeschreibung

Da der Platz in einer sehr schönen Bergregion der Region Dodoni befindet, ist bereits die Anfahrt zum Ort Sistrouni ein Erlebnis. Von Sistrouni (Postleitzahl 4400 09) aus liegt der Platz 500 m entfernt in nördlicher Richtung. Nach ca. 200 m biegt man links – kurz vor dem Fluss Acheron - zum Stellplatz ab.

GPS Daten 39°24'57" N / 20°41'51" E

Anzahl der Stellplätze 15

Öffnungszeiten ganzjährig

Gebühr kostenfrei

### Bilder



Der große und absolut ebene Platz



Der Blick vom Platz auf dem Picknickplatz am Fluss Acheron



Die „etwas schwierige“ Zufahrt



## Die Region Ioannina

### Grußwort des Bürgermeisters



Dear Visitors,

Welcome to the city of legends, traditions and culture. Ioannina is the Capital City and the largest in the Epirus Prefecture. The City is built on the bank of Pamvotis Lake. The Municipality of Ioannina, has a population of 130.000 inhabitants, an airport, a University with 30,000 students, two University hospitals, a sufficient hospitality capacity as well as a qualitative business-tourism infrastructure. When you arrive in Ioannina the question raised is: **What do you want to do first?** Ioannina is considered to be one of the most beautiful cities in Greece, with an important course in the nation's history and multicultural characteristics. Modern buildings and shopping centers coexist with the well preserved historic landmark buildings, the imposing monuments, the popular-silver art workshops, the picturesque neighborhoods and alleys. The lakefront boardwalks and museums with exquisite objects and treasures, the Castle and the Historic – Traditional Town Centre, the Island in the lake with the exceptional byzantine monasteries and the famous Ali Pasha museum together with the extraordinary famous Perama Cave, is a guarantee for every type of visitor. Ioannina also has a large and thriving academic community which brings a lively and creative dynamism to the city. Daily life in the city is full of intellectual and artistic events. During the last years, the city of Ioannina as well as its surroundings have become a favourite and promising tourist destination in Greece, offering many forms of alternative touristic options like sport activities (skiing, rafting, hiking, biking, climbing, sailing, para-flying, etc.), cultural and religion pathways and routes, as well as relaxing city break escapes. All these together with the exclusive gastronomic tastes offered in the area (Traditional Epirotic cuisine with top quality dairy, meat-poultry, herb and spices, products and spirits), the qualitative level of entertainment and the intense nightlife, develop an exceptional atmosphere.

I wish you to enjoy every minute of your visit in our area and I 'm sure you will have the opportunity to discover the Old.New.You!

Many regards

The Mayor of Ioannina

Thomas Mpegas

### Kurzbeschreibung der Region Ioannina

One city...many destinations

Ioannina is the capital city and the largest in the Epirus Prefecture (North-West part of Greece). The city is built on the bank of Pamvotis lake (500 m. altitude). The Municipality of Ioannina, has a population of 120.000 inhabitants, an airport, a University with 30,000 students, two hospitals, a sufficient hospitality capacity (more than 206 hotels in the Ioannina county //total: 6,721 beds, 2012 data) as well as a qualitative business-tourism infrastructure.

Ioannina is considered to be one of the most beautiful cities in Greece, with an important course in the nation's history and multicultural characteristics. Modern buildings and shopping centers coexist with the well preserved historic landmark buildings, the imposing monuments, the popular-silver art workshops, the picturesque neighborhoods and alleys, the lakefront walkways and the large squares.

Ioannina also has a large and thriving academic community which brings a lively and creative dynamism to the city. Daily life in the city is full of intellectual and artistic events. During the year, there are also important sports events, mainly held at Lake Pamvotis.

Ioannina county is an area where visitors can combine both mountain landscape and water foundations, in a close distance of the Ionian Sea coasts with the famous blue flag beaches. The multicultural scenery with the innumerable historic monuments (including the first ancient Greek theatre of Dodoni), museums with exquisite objects, documents and treasures, the Castle and the historic-traditional town centre, the island in the lake with the exceptional Byzantine monasteries together with the extraordinary famous Perama cave, is a guarantee for every type of visitor.

The surrounding area includes the famous Zagori, Konitsa, Tzoumerka, Metsovo etc., which construct a network of beautiful traditional villages that spread all over the mountains around the city.

During the last decade, the city of Ioannina as well as its surroundings have become a favourite and promising tourist destination in Greece, offering many forms of alternative touristic options like sport activities (skiing, rafting, hiking, biking, climbing, sailing, para-flying, etc.), cultural and religion pathways and routes, as well as relaxing city break escapes.

All these together with the exclusive gastronomic tastes offered in the area (Traditional Epirotic cuisine with top quality dairy, meat-poultry, fish, herb and spices, products and spirits), the qualitative level of entertainment and the intense nightlife, develop an exceptional atmosphere. Don't leave the city unless you have tasted the local traditional desserts 'yianniotikos baklavas'-'kataifi' and 'yianniotiko loukoumi' and or indulge in sweet-smelling tsípouro together with the locals.

## Nr. 4 Region Ioannina - "Campingplatz Limmopula"

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Sehr schöner Campingplatz direkt am See. Man ist in 15 Minuten fußläufig in der historischen Innenstadt von Ioannina – der „Hauptstadt des Epirus“. Von hier aus gehen auch Boote zur Insel mit vielen Klöstern. Es gibt eine sehr schönen ca. 30 km langen Rundradweg um den See, in dem man allerdings nicht baden sollte.

### Anfahrtsbeschreibung

Sie verlassen die Autobahn an der Ausfahrt Ioannina. Im Ort beschildert. Größere Wohnmobile sollten sich allerdings nicht durch die Stadt quälen, sondern die Umfahrung (Richtung Flugplatz) wählen.

GPS Daten	39°40'40.74"N / 20°50'36.79"E
Anzahl der Stellplätze	12
Öffnungszeiten	März - Oktober
Gebühr	24 €

### Bilder



Der Platz mit Blick auf den See














Rezeption mit kl. Einkaufsladen



Rundradweg um den See

## Nr. 5 Region Ioannina – Stellplatz „Perama“

### Platzbeschaffenheit

### Platzbeschreibung

Der Stellplatz liegt direkt am See im Ort Perama. Hier gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Tavernen. Der Platz liegt auch direkt am einem, sehr schönen ca. 30 km langen Radweg rund um den See. in dem man allerdings nicht baden sollte. Der Ort ist auch wegen seiner Tropfsteinhöhle bekannt, die man gegen ein Entgelt besichtigen kann.

Ioannina, die Hauptstadt des Epirus, ist nur 4,5 KM entfernt.

Der Platz wird von der Gemeinde als Wohnmobilstellplatz offizielle zur Verfügung gestellt und ist auch für große Wohnmobile geeignet.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina aus fährt man in nordöstlicher Richtung die E 92 Richtung Metsovo/Trikala ca. 4 KM. Nach dem Ortsschild befindet der Platz ca. 300 Meter auf der rechten Seite

GPS Daten	39°41'25.8"N / 20°50'52.0"E
Anzahl der Stellplätze	ca. 12
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz

???

Der Platz mit Schild  
„Wohnmobilstellplatz“



Rundradweg um den See



## Nr. 6 Region Ioannina – Stellplatz „Liggiades“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Stellplatz ist in Liggiades, einem kleinen Ort oberhalb des Sees von Ioannina der 1,5 KM entfernt ist. Es gibt hier einen fantastischen Blick über den See in absolut ruhiger Lage.

Der Ort selbst ist schon wegen seiner Architektur sehenswert. Hinzu kommt die Geschichte: Der Ort wurde im 2. Weltkrieg von der Wehrmacht heimgesucht und gilt als eines der 93 anerkannten Opferdörfer Griechenlands. Hier gibt es auch eine Gedenkstätte, die man nach Möglichkeit besuchen sollte, da es absolut keine „Deutschfeindlichkeit“ gibt – ganz im Gegenteil.

Der Platz wird von der Gemeinde als Wohnmobilstellplatz offizielle zur Verfügung gestellt.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina aus fährt man in nordöstlicher Richtung die E 92 Richtung Metsovo/Trikala. Nach ca. 5 KM biegt man rechts von der E 92 ab. Es geht dann nochmal ca. 5 KM in Serpentina den Berg hinauf. Der Platz liegt dann gleich am Ortseingang auf der rechten Seite.

GPS Daten	39°41'26.37"N / 20°53'18.82"E
Anzahl der Stellplätze	ca. 5
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



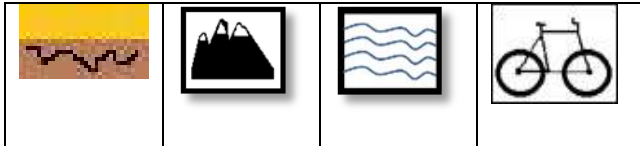
Der Platz mit Blick auf den See; im Hintergrund Ioannina



Zufahrt zum ausgeschilderten Stellplatz

## Nr. 7 Region Ioannina – Stellplatz „Loggades“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Stellplatz liegt direkt am See an der Straße. Es handelt sich aber nicht um eine Hauptverkehrsstraße. Die nächsten Orte sind ca. 2 KM entfernt, die man gut mit dem Fahrrad erreichen kann, zumal der Platz direkt am Rundradweg um den See liegt

Der Platz wird von der Gemeinde als Wohnmobilstellplatz offizielle zur Verfügung gestellt.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina aus fährt man in nordöstlicher Richtung die E 92 Richtung Metsovo/Trikala. Nach ca. 6 KM biegt man links von der E 92 ab und fährt die kleine Uferstraße entlang des Sees. Nach ca. 3 KM liegt der Stellplatz auf der rechten Seite.

GPS Daten	39°40'12.00"N / 20°55'15.64"E
Anzahl der Stellplätze	ca. 5
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz mit Blick westlicher Richtung

???

Der Platz mit Schild  
„Wohnmobilstellplatz“



Rundradweg um den See

## Nr. 8 Region Ioannina – Stellplatz „Driskos“

---

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Platz bietet einen herrlichen Blick über den See von Ioannina und ist auch für große Wohnmobile als Übernachtungsplatz geeignet.

Er liegt allerdings direkt an der Straße, die nächsten Ortschaften sind ca. 2 KM entfernt.

Der Platz wird von der Gemeinde als offizieller Stellplatz für Wohnmobile zur Verfügung gestellt.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina aus fährt man in nordöstlicher Richtung die E 92 Richtung Metsovo/Trikala. Nach knapp 7 KM befindet sich der Platz auf der rechten Seite.

GPS Daten	39°40'26.0"N 20°56'07.5"
Anzahl der Stellplätze	15
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz mit Blick westlicher Richtung



Die ausgeschilderte Zufahrt zum Stellplatz

## Die Region Konitsa

### Grußwort des Bürgermeisters von Konitsa

Die Gemeinde von Konitsa ist eine kleine Gemeinde, die zwischen hohen Bergen liegt, mit besonderen schönen Natursehenswürdigkeiten. Ein Teil unsere Gemeinde gehoert zu dem von UNESCO geschützten Geopark von Vikos – Aaos, das sehr interessante geologischen, ökologischen, archäologischen, historischen und kulturellen Eigenschaften enthält.

Alle Berge des Geoparks sind enthalten im Netzwerk von Natura 2000.

In den Gipfel von den Bergen Smolikas, Timfi und Grammos führen wunderschöne Wanderwege für jeden Besucher. Das Wasser von den Flüssen Aaos, Voidomatis und Sarantaporos ist sehr klar und sauber und eignet sich für Wassersport wie Kajak und Rafting.

Im Mittelpunkt unserer Bemühung steht für uns immer der Besucher unserer Gemeinde, und wir versuchen ihm beizustehen, damit er einfach und schnell die Sehenswürdigkeiten von Konitsa und ihre Dörfer zu besuchen kann. Wir werden ihm die herrliche Natürliche Umgebung, die architektonische und religiöse Altertümer, so wie die Sitten, Gebrauche und Kulturveranstaltungen unserer Region zeigen. Wir ermutigen ihm die lokale Ernährung und die Gastfreundschaft von unsere Gesellschaft kennenzulernen.

Mit

Freundlichen Gruessen

Der Burgermeister von Konitsa

Andreas Papaspirou

### Kurzbeschreibung der Region Konitsa

Konitsa ist einer der groessten Doerfer der Praefectur von Ioaninna. Sie liegt 64 km noerdlich von der Stadt Ioannina, am Fusse der schoensten Berge von Griechenland und genau neben den wilden Fluss Aaos.

Von Konitsa und von der Grosse steinige Bruecke, kann man die Schlucht von Aaos besuchen, und von dort an fangen viele Wanderwaege an, die zu den naehen liegenden Bergen fuehren. Am Anfang der Wanderwege, wenn es Sommer ist, trifft man viele Leute die an den Fluss schwimmen, oder an den Felsen klettern. Ein bischen weiter, der Weg der zum Kloster von Stomio fuehrt steigt auf und wenn man dort ankommt die Aussicht ist unglaublich schoen. Hier trifft man nur Wanderer die zum noerdlichen Teil von Timfi aufsteigen, und das ist ein Weg den man mehrere Stunden laufen muss. Die Wanderwege von hier aus, fuehren zum kleinen Doerfer die hinter den Bergen liegen, und ueber den Berg Gamila und der berühmte Drachensee.

Auf der Rueckkehr kann man die Via Ferrata sehen, das ist ein Felsen weg, eine wilde Schoenheit, die sehr behrmt ist wie die Italienische Dolomiten.



Der Besucher von Konitsa kann sich mit vielen Aktivitaeten beschaeftigen. Die Fluesse sind von den schoensten und saubersten Griechemlands und sind ideal geeignet um Rafting und Kayak zu machen. 3km ueber Konitsa entfernen ,in den Huegel von Ai Lias sieht man eine Gleitschirmpiste und eine kleine Kirche. Die Aussicht von dort ist einfach fantastisch.

Im Winter, die Bergen sind mit Schnee bedeck, aber in Konitsa schneidet es sehr selten. Also es gibt keine Problem mit dem Wetter im Winter und man kann alle kleine schoene Doerfer, die in der Naehe liegen mit dem Auto besuchen. Die Berggipfel im Winter sind nur mit dem Ski besuchbar und der Abstieg von dort ist unglaublich abendteurlich. Die Gebirge von Timfi, Smolikas und Grammos garantieren es. An der Grenze unserer Gemeinde befindet sich die Skipiste von Vasilitsa, eine der groessten von Griechenland.

Im Zentrum von Konitsa kann man alles was man braucht finden. Gesundheitszentrum, Apotheken, Banken, Post, viele Geschaefte zum Einkaufen und Informationszentrum fuer die Touristen.

In den Informationszentrum kann der Besucher von Konitsa sich ueber die Sehenswuerdigkeiten der Gemeinde sehr gut informieren. Ueber die vielen Kloestern die sich in den kleinen Doerfer befinden, ueber die Wanderwege, ueber das Bergsteigen, das Mountainbiking, das Fahrradfahren, das Felsenklettern.

Das Nachtleben von Konitsa ist sehr intensiv. Es gibt viele Bars und Kaffees die bis spaet am Abend geoeffnet sind. Im Sommer alle sitzen draussen an den Plaetzen und geniessen die traditionelle Getraenke wie "Tsipouro" und "Ouzo". In den Tavernen und Restaurants von Konitsa, aber auch ausserhalb des Ortes kann der Tourist die Koestlichkeiten die ihm serviert werden probieren.

## Nr. 9 Region Konitsa – Stellplatz „An der historischen Brücke“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Platz wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und befindet sich unmittelbar vor einem Fluss mit einer historischen Brücke. Von hier aus geht auch ein markierter, sehr schöner Wanderweg linksseitig immer am Fluss entlang (5,2 Kilometer einfache Wegstrecke). Mit dem Fahrrad kann man zum Beispiel nach das 12 Kilometer entfernte Konitsa fahren.

Gegenüber dem Platz wurde von der Gemeinde extra ein Frischwasserhahn für die Wohnmobilisten installiert.

### Anfahrtsbeschreibung

Ca. 12 Kilometer in südlicher Richtung von Konitsa. Man fährt auf der Straße Nr. 20 von Ioannina oder von Konitsa aus. Von Ioannina kommend, beträgt die Wegstrecke 63 Kilometer. Der Platz ist als Wohnmobilstellplatz ausgeschildert.

GPS Daten	39°58'10.46"N / 20°39'40.90"E
Anzahl der Stellplätze	12
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Stellplatz mit Blick auf die Schlucht im Hintergrund



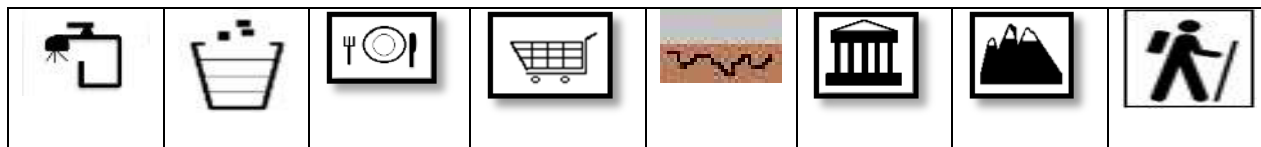
Die historische Brücke; ca. 300 M. vom Stellplatz entfernt



Ein Eindruck vom Wanderweg, der direkt bei der historischen Brücke beginnt

## Nr. 10 Region Konitsa – „In der Stadt“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Die Gemeinde Konitsa hat den hinteren, ruhigeren Teil des Platzes als offiziellen Wohnmobilstellplatz mit markierten Plätzen nur für Wohnmobile ausgewiesen. Er liegt zentral in der ursprünglichen Stadt Konitsa, deren Zentrum fußläufig in 10 Minuten vom Platz aus erreichbar ist. Hier kann man Bummeln, Einkaufen und aus gut Essen. Man findet auch eine Touristeninformation, in der man sich über die Wanderwege informieren kann.

Die Gemeinde plant die Zurverfügungstellung von Strom und einen Picknickplatz.

### Anfahrtsbeschreibung

Der Stellplatz ist in der Stadt ausgeschildert.

GPS Daten	40° 3'1.44"N / 20°45'1.41"E
Anzahl der Stellplätze	12
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Blick auf den Platz












Der Blick vom Platz



Der Blick von der Stadt ins Tal

## Nr. 11 Region Konitsa – „Bourasani“

### Platzbeschaffenheit

		WC					
							

### Platzbeschreibung

Stellplatz direkt neben einem Hotel mit Restaurant. Der Hotelbesitzer fördert den Wohnmobiltourismus im Epirus. Er bietet Rad- und Wandertouren an, die man aber auch alleine unternehmen kann. So erreicht man vom Platz aus in 5.1 Kilometer zu Fuß oder mit dem Fahrrad ein sehr schönes und zu besichtigendes Kloster.

Man kann auch auf Nachfrage das sehenswerte Wildreservoir des Hotel- und Stellplatzbesitzers für 4 €/Person besichtigen. Im Hotel bekommt man hervorragenden Essen serviert; Spezialität sich Wildgerichte.

Vom Hotel aus kann man auch Rafting buchen. Der Start ist fußläufig von Hotel erreichbar.

### Anfahrtsbeschreibung

Auf der Straße Nr. 35 fährt man von Konitsa aus ca. 12 Kilometer Richtung Albanien (westwärts). An der Straße ist der Wohnmobilstellplatz beschildert.

GPS Daten 40° 3'12.54"N / 20°37'35.13"E

Anzahl der Stellplätze 5

Öffnungszeiten ganzjährig

Gebühr 10 €/Tag incl. Strom, Wasser und Toilettenbenutzung. Wenn man im Hotel Essen zu sich nimmt, ermäßigt sich der Preis auf 5 €

### Bilder



Der Stellplatz



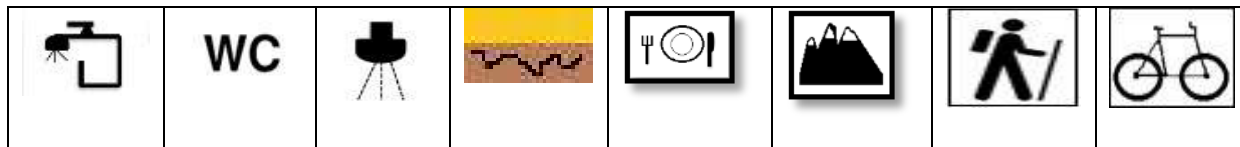
Die Zufahrt zum Stellplatz



Eingangsbereich zum Hotel

## Nr. 12 Region Konitsa – Stellplatz „Pades“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Das Bergdörfchen Pades (28 km von der Stadt Konitsa entfernt) bietet fast alles, was man dort nicht unbedingt vermutet: Es gibt nicht nur Tavernen und traditionelle Cafés, man kann auch Fahrrad- und Wandertouren unternehmen. Im Ort gibt es bei Bedarf auch entsprechende Anbieter für geführte Touren. Die herrliche Berglandschaft mit Panoramablicken laden zum längeren Verweilen ein. Am Stellplatz befindet sich eine Toilette mit Dusche, die allerdings nicht von der Toilette getrennt ist.

### Anfahrtsbeschreibung

Vor der Stadt Konitsa in östlicher Richtung nach Distratou. Nach ca. 28 km auf der kurvenreichen, aber gut passierbaren Straße erreicht man den Ort Pades. Im Ort beschildert.

GPS Daten	40° 2'23.82"N / 20°54'37.44"E
Anzahl der Stellplätze	7
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Die Zufahrt zum Stellplatz



Die Zufahrt zum Stellplatz



Die Dusche mit WC



## Die Region Metsovo

### Grußwort des Bürgermeisters der Region Metsovo

Dear visitor

The Municipality of Metsovo is part of the Region of Epirus and consists of 11 local communities with the town of Metsovo as its capital and has a population of about 8000 inhabitants.

Metsovo is a mountainous region and is surrounded by forests and pastures. The main activities of its inhabitants are animal farming, cheese production, woodworking, tourism, the production of potatoes and wine. The variety of local products such as Katogi wine, Metsovo cheeses, wooden barrels, beehives, wood craft and traditional woven made Metsovo famous.

Metsovo attracts visitors all year round. During the summer for its wonderful climate, the beautiful mountain hiking paths and its rich flora and fauna. During the winter the area attracts skiers in its beautiful slopes. The Aoo lake and the Valia Kalda National Park add to the Alpine beauty of Metsovo.

Metsovo is the home of many National benefactors with the most important being Tositsas, G. Averoff, Stournaras and E. Averoff, who donated a large portion of their wealth to foundations which helped the economic development of the area by restoring churches and monasteries, founding museums, art gallery, ski centre, cheese factory, wood factory, winery, schools etc.

We welcome you to Metsovo and hope you will enjoy your stay.

With our best wishes

For a wonderful experience

Tzafeas Kostantinos  
Mayor

## Nr. 13 Region Metsovo - "Am See"

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Wunderschön gelegener Natur-Stellplatz auf 1.350 Meter Höhe direkt am See. Man kann hier Wander- und Radtouren unternehmen. Besonders empfehlenswert ist die Rundtour um den See (= 36,9 Kilometer ohne nennenswerte Höhenmeter).

### Anfahrtsbeschreibung

Der Stellplatz liegt 22 km von Metsovo entfernt. Von Metsovo Richtung Kipon (nordwärts). Nach 4 km links abbiegen Richtung Vovoussa/ Zagori. Nach 16,4 km entlang des See leicht rechts abbiegen; der Stellplatz liegt dann nach 1,2 km auf der rechten Seite.

GPS Daten	39°50'4.04"N / 21° 3'55.70"E
Anzahl der Stellplätze	8
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz am See



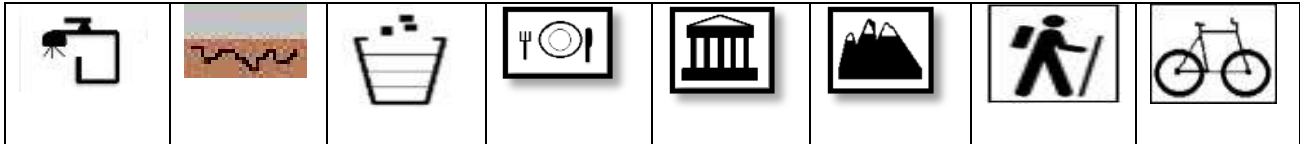
Rundradweg um den See



Der Blick über Metsovo, das legendäre Bären Dorf im Epirus

## Nr. 14 und 15 Region Metsovo - "Taverne 1 und 2"

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Die Plätze befinden sich direkt an den Taverne, 2,5 bzw. 3,2 km hinter Metsovo Richtung Norden. Sie eignet sich daher auch für den obligatorischen Besuch des legendären Bärenorfes Metsovo. Sie liegen am Rande des Skigebietes und es gibt sogar einen zertifizierten Wanderweg. Mit dem Rad kann man von hieraus eine schöne Radtour rund um den See von Metsovo machen; die Rundtour (ca. 39 km) liegt von den Stellplätzen jeweils keine 2 km entfernt.

Man bekommt auf Nachfrage vom Wirt der Taverne Frischwasser. Der Platz ist kostenfrei; es ist aber erwünscht, dass man in der Taverne zum Essen geht.

### Anfahrtsbeschreibung

Die Stellplätze liegen 2,5 bzw. 3,2 km bzw. von Metsovo in nördlicher Richtung entfernt und sind ausgeschildert.

GPS Daten	39°46'51"N / 21° 09'44"E bzw. 39°47'05"N / 21° 09'33"E
Anzahl der Stellplätze je Taverne	4
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz vor der 1. Taverne



Der Platz vor der 2. Taverne



Metsovo, das legendäre Bärenorf im Epirus

## Die Region Tzoumerka

### Grußwort des Bürgermeisters der Region Tzoumerka



Dear visitors

Welcome to the north tzoumerka.

Our Municipality is rich in history, tradition and culture and is big and promising growth prospects in the primary sector and the tourist industry.

Visitors to our site have the opportunity to make a real journey into the heart of nature, enjoy the incomparable, wild beauty, be entertained by the wide range of outdoor activities, to taste genuine local products, come into contact with locals and feel the famous Tzoumerkiotiki hospitality.

Tzoumerka mountains and rivers, Tzoumerka tradition and culture, Tzoumerka of action and adventure await you !!!

It is pleasure for us to have you with us!

It is pleasure for us to do everything to enjoy your stay!

GIANNIS SENTELES

Mayor of North Tzoumerka

### Kurzbeschreibung der Region Tzoumerka

The north tzoumerka is one of eight municipalities of the Regional Unity Ioannina Region Epirus. Up the implementation of the program "Kallikratis" in 2011 from the merger of pre-existing Katsanohoria municipalities and Tzoumerka Pramanta, and basins communities Matsouki, Kalarrytes and Sirrakou.

municipal headquarters Northern Tzoumerka Pramanta is in the center of Tzoumerka in the prefectures of Ioannina and Arta. It is built amphitheatrically on the slopes of Strogoula peak, has always been the administrative and economic center of the whole surrounding area, and a town with a rich tradition and history.

The north tzoumerka extends to 254.94 sq. Km., Is the smallest of the Regional Unity of Ioannina, and covering a mountain, for the most part, an area of particular natural beauty. Extends the boundaries of the basin of Ioannina to the ridges of Tzoumerka and Peristeri and traversed by Kalarrytikos and Arachthos River. The place is rich in history, tradition and culture and its economy is based on both the primary sector and the tourist industry.

According to the latest census of 2011, the Permanent population of the municipality North Tzoumerka is 5.714 inhabitants, ie it has 0.05% of the total resident population of Greece and is the 274th (325 in total) in municipality ranking based on the resident population of. The north tzoumerka is the smallest of Ioannina Regional Unity.

Per Municipality Area Permanent population is as follows: 56 Great Plain, Kalarrytes 192 Katsanohoria 2.181, Matsouki 455 Pramanton 1.774, Sirrakou Tzoumerka 270 and 756.

The Actual or De Facto population of the municipality is 6024 inhabitants (272nd in ranking order). Finally, the Legal (residents) of the population is 11 064 inhabitants (253rd in rank order).

#### Access

The area of Tzoumerka - Katsanohoria defined north and west of the river Arachthos, south of the prefecture of Arta and east of Trikala. O north tzoumerka, established by "Kallikratis", is based in Pramanta and includes the former municipalities Katsanohoria, Pramanta, Tzoumerka and Kalarrytes Communities Matsouki, basins and Sirrakou. The 23 villages occupy a total area of 362 square kilometers and a population of 7,059 inhabitants. Specifically, the villages are Aetorahi, Ambelochori, the Baptist, the Greek, the Kalarrytes Kalentzi, the cedar, the Koritiani the Michalitsi, Monolithi, Palaiochori Sirrakou, Petrovouni, Pigadia, Panels Malakasio the Matsouki the Platanousa, Potistika, Pramanta, Prosilio, the Raftanaion, Syrrako the Fortosi and Houliarades.

Access to the area of Tzoumerka - Katsanohoria has improved in recent years, greatly reducing the time required, and there are alternatives, depending on your final destination or transport options.

From Ioannina, access is via the 2nd Provincial Road, passing the Katsanochoria. From Ioannina take towards Greek node, then navigate to and through Kalentzi Plaka bridge can be reached in Pramanta. A second option is the northwestern part of the municipality through third country road. From Ioannina head to Koutselio and thence through the Tsimpovo bridge you can head to the villages of the thesis Tzoumerka and Kalarrytes Syrrako and Matsouki. Also, a third option is through the second provincial road, after the junction of Greek, instead of the path to Kalentzi and Plaka bridge, follow the path to Ampelochori through Politsa bridge. In future there will be a more accessible by linking Pigadia to Terovo hub of Ionian Road.

From Athens, the kilometric distance Ioannina is approximately 410 km., Distance will be reduced significantly with the completion of the Ionian Road. Access to the north tzoumerka done and Arta. Immediately after the Bridge of Arta follow the path Rodavgi and Platanousa.










From North Greece, it accessed via Egnatia Odos. You take the exit for "Ioannina / Tzoumerka", just before the main exit to the city of Ioannina. This is the first exit you will encounter after the Drosochori toll. After leaving the Egnatia, you arrive at the intersection and head left to the Northern villages Tzoumerka and will follow the second provincial road, to Greek and Kalentzi.

Road connection exists with the Thessaly region, through the District Roads Chrisomilia-closed, closed-Mourgani and NERAIDOHORI.



## Nr. 16 Region Tzoumerka (Pramanta) – „An der Tropfsteinhöhle“

### Platzbeschaffenheit

		WC					
							

### Platzbeschreibung

Ein der Traumplätze des Epirus! Man steht direkt vor dem Eingang zur Tropfsteinhöhle, der extra von der Gemeinde als offizieller Wohnmobilstellplatz ausgewiesen und zur Verfügung gestellt wird.

Es gibt eine kleine Taverne in der man griechische Spezialitäten bekommt. Es können da auch die sehr sauberen Toiletten mitbenutzt werden. Es wurde extra ein Stromkasten und ein Frischwasserhahn für die Wohnmobilsten installiert. In der herrlichen Gebirgslandschaft kann man vom Platz aus Wanderungen zu Wasserfällen und Almen unternehmen. Auch ein Besuch der ca. 4 KM entfernten Stadt Pramanta lohnt sich auf alle Fälle. Hier kann man auch geführte Rad- und Wandertouren bekommen. Der Besuch der wirklich sehenswerten Tropfsteinhöhle am Platz ist ein „Muss“: Der Wirt der Taverne freut sich, dem Besucher die Höhle und die Geschichten dazu für nur 2 € pro Person zu zeigen.

Dieser Platz eignet sich auch für große Wohnmobile über 8 Meter.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Pramanta in südöstlicher Richtung 3,1 Kilometer entfernt. Die Einfahrt liegt in einer Kurve (!) – ist aber als Wohnmobilstellplatz beschildert und damit leicht zu finden.

GPS Daten	39°30'46.36"N / 21° 5'12.71"E
Anzahl der Stellplätze	12
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	10 €/Tag incl. Strom, Wasser und Toilettenbenutzung

### Bilder



Der Platz – reserviert für Wohnmobile







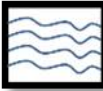


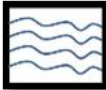
Die Taverne am Platz und Eingang zur Tropfsteinhöhle



Der Wirt am Eingang zur Tropfsteinhöhle

## Nr. 17 Region Tsomerka – „Am Fluss“

### Platzbeschaffenheit

		WC					
							

### Platzbeschreibung

Es handelt sich um einen ehemaligen, naturbelassenen Picknickplatz direkt am Fluss. Der Platz gehört der Gemeinde und ist als offizieller Wohnmobilstellplatz ausgewiesen. Es gibt Frischwasser. In dem Gebäude sind Toiletten, die genutzt werden können. Später soll für die Wohnmobilsten auch Strom angeboten werden.

Die Zufahrt und die Stellplätze eignen sich nur für kleinere oder geländefähige Wohnmobile.

### Anfahrtsbeschreibung

Von der Hauptstadt der Region Tzoumerka, Pramanta, folgt man der Hauptstraße in Richtung Südwesten. Nach ca. 4,5 Kilometer biegt man leicht recht ab. Nach insgesamt etwas über 10 Kilometer erreicht man den ausgewiesenen Stellplatz. Die Fahrtzeit beträgt ca. 30 Minuten, da die Strecke sehr kurvenreich ist. Bei vorsichtiger Fahrweise, stellt dies aber auch für größere Wohnmobile kein Problem dar.

GPS Daten 39°32'23.79"N / 21° 3'25.38"E

Anzahl der Stellplätze 8

Öffnungszeiten ganzjährig

Gebühr kostenfrei

### Bilder



Die Zu- und Ausfahrt



Überblick über den Platz



Gebäude gegenüber dem Platz mit Frischwasser und

## Nr. 18 Region Tzoumerka – Stellplatz „Lazena“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Wer die Ruhe sucht, findet dies auf dem kleineren Platz in wunderschöner Berglandschaft. Dieser Platz eignet sich selbst für Wohnmobile bis 7 Meter.

Der Platz gehört der Gemeinde Tsoumerker und ist offiziell als Wohnmobilstellplatz ausgewiesen.

### Anfahrtsbeschreibung

Von dem Örtchen Lazena in südlicher Richtung (dabei links halten). Nach 2 KM biegt man links in den Feldweg ein. An der Straße befindet sich ein entsprechendes Hinweisschild „Wohnmobilstellplatz“. Nach 300 Metern erreicht man den Platz

GPS Daten	39°30'39.27"N / 20°58'11.10"E
Anzahl der Stellplätze	5
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Die Zufahrt, beschildert von der Straße



Die ca. 300 M. Zufahrt zum Platz



Der kleine, aber sehr schöne Platz

## Nr. 19 Region Tzoumerka – Stellplatz „Potistika“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Wunderschöner, großer Picknickplatz im Wald, der offiziell von der Gemeinde Tzoumerka als Wohnmobilstellplatz zur Verfügung gestellt wird.

Leider ist die Zufahrt etwas schwierig, aber bei vorsichtiger Fahrweise machbar. Die Gemeinde wird weitere Investitionen tätigen, sofern der Stellplatz angenommen wird. Insofern handelt es sich hier auch noch um einen „Geheimtipp“.

### Anfahrtsbeschreibung

Vom Örtchen Potistika aus in westlicher Richtung der Straße folgen. Nach 2,6 km rechts in den Feldweg abbiegen (Beschildert). Nach ca. 700 M. links halten. Nach ca. weiteren 700 Metern erreichen Sie den Platz, der auf der linken Seite liegt.

GPS Daten	39°34'44.63"N / 21° 1'56.73"E
Anzahl der Stellplätze	15
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Feldweg, der zum Platz führt



Die Zufahrt zum Platz



Der wunderschöne, große Platz

## Region Zagori

### Grußwort des Bürgermeisters der Region Zagori



Dear visitor,

Welcome to the place behind the mountains, welcome to Zagori!

45 villages nestled among gorges, rivers, mountains. Tradition and pure Greek hospitality, locations of extreme natural beauty, stone and wood, are the main characteristics of our homeland.

Our municipality decided to participate into this project in order to:

- Attract a wider number of tourists in to the area
- Promote interventions and tasks for the upgrade and quality development of tourism
- Reinforce small units that live through tourism
- Encourage investments in alternative tourism businesses, which secure the quality upgrade of Zagori region by highlighting in growth factor, history, culture and the special identity of the area.
- Amplify the cultural tourism, by promoting the particularity of the region.

Zagori is a true paradise for nature lovers, offering at the same time high quality services and amenities. Each village has to present and offer something totally new to the visitor.

We really hope that you will enjoy your staying here!

Best regards,

Vasilis Spyrou

Mayor

### Kurzbeschreibung der Gemeinde Zagori

The area of Zagori is a network of 45 villages spread in the mountains on the North east of the city of Ioannina. The word Zagori first appeared in a document of 1321 and it means “the land behind the mountains”. All the villages of the area are of unspoiled natural beauty, unique architecture and long history. The smashing natural landscape, the large network of trails and the unlimited opportunities for every kind of activity really attract and impress visitors. The rough area in conjunction with the many rivers and streams, especially during the winter months, made obligatory the construction of bridges. The golden age of Zagori allowed wealthy families to finance expensive and sometimes unsuccessful ventures connecting villages. Today, some 60 bridges survive in very good condition but there are reports of one hundred others who have been destroyed.

The monasteries and churches in Zagori follow their architecture and are built with materials of the region, as stone and wood. Characteristic common feature of temples is shed abroad in large arches, forming a kind of antecedent to protect the faithful people from the winter weather. In many churches of monasteries, the door is too short and it is an often structure in order to prevent the invaders from the profane to enter the sacred area with their horse, as usual.



The National Park of Vikos - Aaos founded in 1973 to protect the rich wildlife that stretches from the gorge of Vikos up to the gorge of the river Aaos and the mountainous area of the mountain Tymfi.

Within the limits of the park are some of the main villages of Zagorochochia with a rich history and cultural tradition. These are Monodendri, Vikos and Megalo (big) and Mikro (small) Papingo. During the 9th European Convention for geoparks, the International Geoparks Bureau, included 11 new geoparks from 9 countries, among them, also the Vikos – Aaos Geopark. The International geoparks network was created in 2004 under the protection of UNESCO and it includes 77 geoparks in 24 countries. UNESCO underlines that Vikos – Aaos Geopark covers a region with virgin, mountainous landscape, hosting one of the most impressive gorges in Greece.

The rich fauna of the Park today include ten amphibian species. Twenty species of reptiles, one hundred and thirty species of birds and twenty-four species of mammals, with the largest brown bear (*Ursus Arctos*), the wild boar (*Sus Scrofa*), the deer (*Capreolus Capreolus*), the wolf (*Canis Lupus*), the wild goat (*Rupicapra Balanika*) and the otter (*Lutra Lutra*).

The Park is important, as well, for its flora. With the arrival of spring forests, streams, alpine meadows and rocks fill with wildflowers, beautiful aromas colors. In the forest there are over 1700 species and subspecies of plants. Among them are five endemic species, 19 endemic species of Greece and a large number of plants that are rare, protected or with a special scientific importance.

Also, there are three gorges: the gorge of Vikos with 12 km length, in some areas the vertical height is up to 900 meters, the gorge of Vikaki and of Aaos, which is located between the mountains Trapezitsa and Gamila and have 10 km length.

## Nr. 20 Region Zagori (Kipi) – „Auf dem ehemaligen Sportplatz“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Auch wenn es sich um einen ehemaligen Sportplatz handelt, hat man den Eindruck, in einem Park zu stehen: Der Platz ist sehr groß, von hohen Bäumen umzäunt und direkt am Fluss. Der Untergrund ist eine absolut ebene Wiese mit Kies, so dass auch wirklich große Wohnmobile kein Problem haben. In nur 3,9 km Entfernung erreicht man absolut eben zu Fuß oder mit dem Fahrrad das kleine Örtchen Kipi mit Hotels und Taverne. Hier gibt es auch Outdoor-Anbieter aller Art, die zum Beispiel auch geführte Touren in die einzigartige Vikos-Schlucht anbieten. Diese in Europa einzigartige Schlucht ist 30 KM entfernt von Kipi. Wer es gemütlich angehen will, spaziert entlang des Flusses Richtung Kipi und entdeckt dabei die schönen historischen Brücken. Es gibt sogar einen Badeplatz – nur 350 Meter vom Stellplatz entfernt. Es gibt in dieser Region sehr viele Landschildkröten und man muss bei Autofahren echt aufpassen. Der Platz wird offiziell als Wohnmobilstellplatz von der Gemeinde mit Frischwasserhahn zur Verfügung gestellt.

### Anfahrtsbeschreibung

Vom Örtchen Kipi Richtung Süden in 3,9 Kilometer. Der Platz ist dann als „Wohnmobilstellplatz“ ausgeschildert.

GPS Daten	39°51'24.80"N / 20°48'15.81"E
Anzahl der Stellplätze	20
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

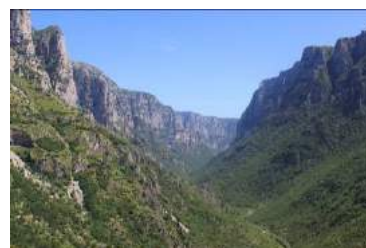
### Bilder



Der parkähnliche Platz



... eine der vielen historischen Brücken in unmittelbarer Nähe



Die Vikos-Schlucht (30 KM entfernt)

## Die Region Zitsa

### Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters der Region Zitsa

Die Gemeinde Zitsa wurde im Jahr 2010 aus der Fusion von den bereits bestehenden Gemeinden Ekali, Evrimenon, Zitsa, Molossoi und Passarona gegründet. Sie liegt im westlichen Teil von Ioannina und grenzt mit der Stadt Ioannina und im Westen mit Thesprotia. Die Fläche beträgt 565,60 km<sup>2</sup> und die Bevölkerung 14.766 (2011 Volkszählung).

Sitz der Gemeinde ist Eleousa und befindet sich am östlichen Ende.

Die Gemeinde Zitsa deckt eine weite Fläche von Mischeigenschaften, wie intensive Urbanisierung und an bestimmten Siedlungen entwickelt sich die Agrarviehwirtschaft und handwerkliche und industrielle Aktivitäten. Die meisten Menschen sind mit der Tierhaltung, der Landwirtschaft, dem Weinbau, der Imkerei, den Kräutersammeln beschäftigt und der Herstellung von traditionellen Produkten.

Die Gemeinde ist reich an historischem - Kulturerbe und einzigartiger und ungerührter Natur, die jeden Besucher beeindrucken. Die „Zeitreise“ kann bei den archäologischen Stätten im antiken Passarona und im Zeustempel in Rodotopi. Die byzantinischen Klöster werden jeden Besucher verzaubern, die Schönheit der Natur ist einmalig und die Gastfreundschaft der Einheimischen in Begleitung von Wein und Tsipouro in den traditionellen Panigiria (Festen) in den Klängen der traditionellen epirotischen Musik werden unvergesslich sein.

Der Gemeinderat besteht aus 27 Mitgliedern und Herr Pliakos Michalis ist der Bürgermeister.

Der Hafen von Igoumenitsa ist vom Sitz der Gemeinde in Eleoussa 70 Km entfernt.

Bekannt ist die Gemeinde für ihre Weine in Zitsa, daher auch der Name.

Nochmals vielen Dank

Stefanos Michalis

(stellvertretender Bürgermeister)

### Kurzbeschreibung der Gemeinde Zitsa

Municipality of Zítsa

There was a time when this wonderful place with the lush vegetation that is crossed by Kalamás River and its tributaries was full of people.

You will have the chance to see this wonderful place if you visit it. Pretty villages shrouded by virgin and untouched nature. Friendly people, ready to offer warmth and love. Unique monuments drowned in endless green. Enjoy your coffee and *tsipouro* at local cafes and taste traditional dishes.

This place is blessed. Every corner takes you to a different dream.

Be the first to touch the dream.

Ekáli

It is situated on the northeast edge of the Municipality of Zítsa and very close to the district of Zagóri. The Municipal Community of Ekáli is described by both traditional and modern settlements, such as the Local Communities of Karyés and Asfákas. The National Road that connects Ioánnina with Kónitsa and Albania crosses this beautiful area. The locals are mainly stock-breeders.

#### Evrymenés

The community is between the Municipal Communities of Zítsa and Molossoí. The area of the modern Municipality of Klimatiá is possibly identified with the Molossian city of Evrymenés. Klimatiá is an important centre of top quality marble quarrying. The great significance of water for the life of the locals, mainly in the past, is evident in the structures of water power (watermills and fulling-tubs) that can be found in most villages. Paliourí Monastery is a famous site that celebrates on September 8. In the village of Soulópoulo you can visit the preserved house of the poet Christovasílis. The nearby area is full of century-old plane trees and is recommended for walks as far as the river Veltsistikós.

#### Zítsa

Zítsa is built on the slopes of Profitis Ilías. It is a beautiful town that reached its heyday in the years of the Turkish occupation and today is one of the most important wine production centres of Greece. The famous monk and martyr Kosmás Aitolós taught here, while Lord Byron wrote poems about Zítsa.

Birthplace of writers, painters and rebels. The wine celebration of Zítsa is held every year in the area of Profitis Ilías Monastery. The monastery of Agíon Patéron with its amazing paintings is near the village of Líthino. A little farther, on the river Kalamás, in a verdant area with crystal clear waters, you can see Theogéfyro, a complex of rocks connecting the banks of the river.

#### Molossoí

The Municipal Community of Molossoí is in the west part of the Municipality of Zítsa. The former seat of the municipality was Voutsarás. It is an area with rich historical tradition, contribution to national matters and spiritual radiance, archaeological and historical sites, important religious places of worship, interesting modern monuments and a landscape with amazing changes and rare beauty.

This is the place where the Molossians first appeared, according to Nikolas Hammond.

This is where the pre-revolutionary movement of Dionýsios Filósofos began in 1611.

This is the birthplace of the famous patriot monk Samouíl of Kouúgki.

This is the homeland of Ioánnis Dombólis, the great national benefactor and founder of the National and Kapodistrian University of Athens.

This is the birthplace of the "Teacher of the Nation" Geórgios Sougdourís in the Turkish occupation.

#### Passaróna

An area with remarkable agricultural production. The industrial area of Ioánnina is situated on the margins of the municipal community. The seat of the Municipality of Zítsa, Eleoússa, is a developing town, almost connected with the urban fabric of Ioánnina. A little outside the settlement, in the hill of Mikró Gardíki, is the archaeological site of Passaróna. It includes the ruins of the temple of Áreios Zeus, which served as the official Molossian sanctuary. At the top of the hill the visitor can see the surviving walled acropolis that is identified with Ancient Passaróna, the capital of the Molossian state. Within a very short distance from the basin visit the Grammenochória villages, birthplaces of great Greek benefactors (Zosimás, Kaplánís, etc.) and other eminent spiritual people.

## Nr. 21 Region Zitsa - „Am Kloster“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Sehr schön gelegener, großer Stellplatz direkt an einem Kloster oberhalb der Stadt Zitsa, die man fußläufig (750 Meter) erreichen kann. Zitsa selbst ist eine noch sehr ursprünglich erhaltene kleine Stadt im Epirus, in der es Einkaufs- und Essensmöglichkeiten gibt und unbedingt besichtigt werden sollte. In der Nähe von Zitsa befindet sich auch ein Weingut, welches man besichtigen kann.

Der Platz ist auch für größere Wohnmobile geeignet; die Zufahrt ist allerdings etwas schwierig.

### Anfahrtsbeschreibung

Von der E92/O6 (Igoumenitsa – Ioannina) biegt man Richtung Zitsa ab. Im Ort ist der Wohnmobilstellplatz ausgeschildert.

GPS Daten	39°45'7.68"N / 20°39'11.94"E
Anzahl der Stellplätze	20
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der naturbelassene Platz



Die Einfahrt zum Platz mit dem Kloster im Hintergrund



Es gibt Wasser, Strom und Toiletten



## Nr.: 22 Region Zitsa - „Am Fluss“

---

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Wer die Ruhe an einem Fluss sucht, ist hier genau richtig: Es handelt sich um einen naturbelassenen, ehemaligen Picknickplatz direkt am Fluss unter hohen Bäumen. Der Platz ist auch für größere Wohnmobile (trotz schwieriger Zufahrt) geeignet.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina Richtung Igoumenitsa auf der alten Hauptstrecke, der E92/O6 (nicht Autobahn), kommend, geht es nach ca. 29 km rechts ab. Von Igoumenitsa Richtung Ioannina kommend geht es nach ca. 64 km links ab. Die Zufahrt zum Platz ist an der Hauptstrecke, der E92/O6, mit einem Wohnmobilstellplatzschild ausgewiesen. Die Zufahrt von der Hauptstraße (ca. 100 Meter) ist unbefestigt, aber auch für größere Wohnmobile absolut machbar.

GPS Daten	39°41'41.94"N / 20°35'55.50"E
Anzahl der Stellplätze	10
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der naturbelassene Platz;  
im Hintergrund eine  
Wanderhütte



Der Blick vom Stellplatz auf  
den Fluss



Stellplatz direkt am Fluss

## Nr. 23 Region Zitsa - „An der Taverne“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Dieser Platz eignet sich auch als Zwischenstopp, wenn man von oder nach Igoumenitsa (ca. 50 km entfernt) unterwegs ist und nochmals oder letztmalig die griechische Küche genießen möchte. Die Taverne wird von einer Deutschen betrieben und sie freut sich über jeden Wohnmobilstellplatz. Man bekommt kostenloses Frischwasser, Strom und kann die Toiletten der Taverne benutzen. Es ist „erwünscht“, dass man in der Taverne zum Essen geht.

### Anfahrtsbeschreibung

Von Ioannina Richtung Igoumenitsa auf der alten Hauptstrecke, der E92/O6 (nicht Autobahn), kommend, geht es nach ca. 33 km rechts ab. Von Igoumenitsa Richtung Ioannina kommend geht es nach ca. 53 km links ab. Die Zufahrt zum Platz ist an der Hauptstrecke, der E92/O6, mit einem Wohnmobilstellplatzschild ausgewiesen.

GPS Daten	39°39'50.25"N / 20°34'52.59"E
Anzahl der Stellplätze	5
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der Platz (= befestigte Weise)  
vor der Taverne



Die wohnmobilfreundlich,  
deutsche Wirtin



absolut harmlose „Besucher“  
auf der Terrasse zur Taverne

## Die Region Pogoni

### Grußwort des Bürgermeisters



The “Pogoni” is a municipality of the Region of Epirus. Established in 2011 by merging of six small municipalities.

The municipality of Pogoni has a concentration of economic activity in the primary sector. It has many forests, great plains, rivers and large pastures. Changing lifestyles combined with the problems of the activities of the primary sector, led several groups of the population to a gradual abandonment. In the past we had a lot of artisans who were involved in crafts like woodworks, stone-works, waxworks, marble works and those who made woven and clothes of sheep or goat wool.

The virgin environment, combining mountains and forests, lakes and rivers and is ideal for alternative activities.

The musical tradition is unique and is expressed through the Polyphonic Song.

The municipality is working hard to improve its infrastructure, to emerge the historical and natural monuments and to develop alternative kinds of tourism.

We invite you to explore and enjoy the natural beauty of our municipality and of the further region in one of the most beautiful places in Greece.

### Kurzbeschreibung der Region Pogoni

The Municipality of Pogoni, integrated in the region of Epirus, which was formed in 2011 from the merger of the already existing municipalities of Ano Kalama, Ano Pogoni, Delvinakiou, Kalpakiou as well as the communities of Pogoniani, Iavdani.

The municipality covers an area of 701 km<sup>2</sup> and its population is 8960 residents.

The largest villages are Kefalovryso, Parakalamos, Kalpaki (the center of the Municipality with all the official agencies) and Delvinaki with its rich history (the historic center of the municipality).

It borders to the north with the municipality of Konitsa and the country of Albania, to the east with the municipality of Zagoria, to the south with the Municipality of Zitsa and to the west with the village Filiates and Albania.

The rich historical and cultural heritage together with the unique natural environment is an attraction for every visitor. Tourists have the opportunity to visit the historic sites and the Museum of the “epic of 1940” which became a symbol of resistance and victory of the Greek soul in the modern history of our country.

The visitor of Pogoni may even combine his visit with the sightseeing of the rich archeological sites,

- to feel the religious devotion in the churches and monasteries,

- to admire the architecture of the mansions
- to live the beauty of nature,
- to refresh himself in the rich waters of the region,
- to enjoy the beautiful traditional festivals and the other events which organized by the Municipality with the regional actors,
- to enjoy the local wine and grapes of the region.

The geographical position of the municipality, near Ioannina and Zagori and Albania, offers the advantage to attract lately several people with new business ideas.

## Nr. 24 Region Pogoni – Stellplatz „Kalpaki“

### Platzbeschaffenheit



### Platzbeschreibung

Der Platz befindet sich mitten in der Stadt Kalpaki. Es ist ein großer, extra für die Wohnmobile aufgeschotterter ebener Platz und daher auch sehr gut für große Wohnmobile geeignet. Frischwasserhahn vorhanden.

Im Ort gibt es Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Etwas außerhalb der Stadt (Richtung Süden) an der Hauptstraße befindet sich ein Militärmuseum, welches mit Blick auf die Geschichte Griechenlands sehenswert ist. Man kann aber auch vom Platz aus relativ ebene Fahrradtouren Richtung Albanien unternehmen.

### Anfahrtsbeschreibung

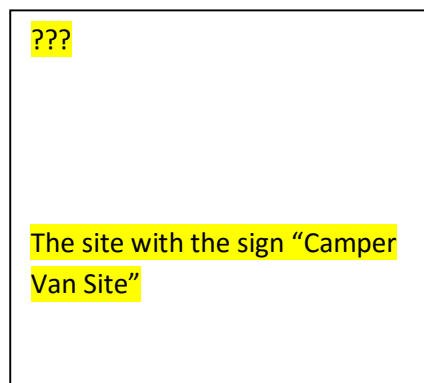
Man biegt im Ort vom Süden (Ioannina) kommend von der Hauptstraße nach ca. 250 Meter rechts ab und fährt in der Straße an der Schule mit Kinderspielplatz auf der rechten Seite vorbei. Unmittelbar danach biegt man rechts auf den Stellplatz ein.

GPS Daten	39°53'7.29"N / 20°37'24.76"E
Anzahl der Stellplätze	15
Öffnungszeiten	ganzjährig
Gebühr	kostenfrei

### Bilder



Der große geschotterte Platz, der sich auch für große Wohnmobile eignet



## Inhalt

<b>EINFÜHRUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>DIE VERBORGENEN KULTUR- UND NATURSCHÄTZE.....</b>	<b>2</b>
<b>DIE GASTFREUNDSCHAFT IST LEGENDÄR ... .....</b>	<b>4</b>
<b>WIR ÜBER UNS.....</b>	<b>5</b>
<b>IMPRESSUM .....</b>	<b>5</b>
<b>ÜBERSICHTSKARTE DER STELLPLÄTZE.....</b>	<b>6</b>
<b>ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME .....</b>	<b>7</b>
<b>DIE STELLPLÄTZE IM EINZELNEN.....</b>	<b>8</b>
<b>DIE REGION DODONI .....</b>	<b>8</b>
Grußwort des Bürgermeisters .....	8
Kurzbeschreibung der Region Dodoni .....	8
Nr. 1 Region Dodini – „Am Amphitheater“ .....	10
Nr. 2 Region Dodini „Tiria“ .....	11
Nr. 3 Region Dodoni „Am Acheron“ .....	12
<b>DIE REGION IOANNINA .....</b>	<b>13</b>
Grußwort des Bürgermeisters .....	13
Kurzbeschreibung der Region Ioannina .....	13
Nr. 4 Region Ioannina - „Campingplatz Limmopula“ .....	15
Nr. 5 Region Ioannina – Stellplatz „Perama“ .....	16
Nr. 6 Region Ioannina – Stellplatz „Liggiades“ .....	17



Nr. 7 Region Ioannina – Stellplatz „Loggades“ .....	18
Nr. 8 Region Ioannina – Stellplatz „Driskos“ .....	19
<b>DIE REGION KONITSA.....</b>	<b>20</b>
<b>Grußwort des Bürgermeisters von Konitsa.....</b>	<b>20</b>
<b>Kurzbeschreibung der Region Konitsa .....</b>	<b>20</b>
Nr. 9 Region Konitsa – Stellplatz „An der historischen Brücke“ .....	22
Nr. 10 Region Konitsa – „In der Stadt“ .....	23
Nr. 11 Region Konitsa – „Bourasani“ .....	24
Nr. 12 Region Konitsa – Stellplatz „Pades“ .....	25
<b>DIE REGION METSOVO.....</b>	<b>25</b>
<b>Grußwort des Bürgermeisters der Region Metsovo.....</b>	<b>26</b>
Nr. 13 Region Metsovo - „Am See“ .....	27
Nr. 14 und 15 Region Metsovo - „Taverne 1 und 2“ .....	28
<b>DIE REGION TZOUMERKA.....</b>	<b>29</b>
<b>Grußwort des Bürgermeisters der Region Tzoumerka .....</b>	<b>29</b>
<b>Kurzbeschreibung der Region Tzoumerka .....</b>	<b>29</b>
Nr. 16 Region Tzoumerka (Pramanta) – „An der Tropfsteinhöhle“ .....	31
Nr. 17 Region Tzoumerka – „Am Fluss“ .....	32
Nr. 18 Region Tzoumerka – Stellplatz „Lazena“ .....	33
Nr. 19 Region Tzoumerka – Stellplatz „Potistika“ .....	34
<b>REGION ZAGORI .....</b>	<b>35</b>
<b>Grußwort des Bürgermeisters der Region Zagori .....</b>	<b>35</b>
<b>Kurzbeschreibung der Gemeinde Zagori.....</b>	<b>35</b>
Nr. 20 Region Zagori (Kipi) – „Auf dem ehemaligen Sportplatz“ .....	37
<b>DIE REGION ZITSA.....</b>	<b>38</b>

<b>Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters der Region Zitsa .....</b>	<b>38</b>
<b>Kurzbeschreibung der Gemeinde Zitsa .....</b>	<b>38</b>
Nr. 21 Region Zitsa - „Am Kloster“ .....	40
Nr.: 22 Region Zitsa - „Am Fluss“ .....	41
Nr. 23 Region Zitsa - „An der Taverne“ .....	42
<b>DIE REGION POGONI.....</b>	<b>43</b>
<b>Grußwort des Bürgermeisters .....</b>	<b>43</b>
<b>Kurzbeschreibung der Region Pogoni .....</b>	<b>43</b>
Nr. 24 Region Pogoni – Stellplatz „Kalpaki“ .....	45